

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>5</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>6</b>
<b>Danksagung</b> .....	<b>7</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>8</b>
1.1 Desiderat und Erkenntnisinteresse der Arbeit .....	8
1.2 Aufbau der Arbeit .....	10
<b>2 Professionalisierung und Ressourcenorientierung</b> .....	<b>12</b>
2.1 Die Forderung nach Ressourcenorientierung in der Grundschulpädagogik .....	12
2.2 Professionalität aus strukturtheoretischer Sicht.....	14
2.2.1 Profession, Professionalität, Professionalisierung.....	14
2.2.2 Antinomische Strukturen als Kern des Lehrerhandelns .....	15
2.2.3 Professioneller Lehrerhabitus.....	18
2.2.4 Professionalisierung als habitueller Transformationsprozess .....	22
2.3 Ressourcenorientierung als Herausforderung für Lehrer*innen.....	24
2.3.1 Kontingenz von Bildungsprozessen .....	24
2.3.2 Selektionsfunktion von Schule.....	25
2.3.3 Defizitorientierung bei praktizierenden Lehrer*innen .....	26
2.3.4 Defizitorientierung bei Lehramtsstudierenden.....	29
2.4 Zusammenfassung.....	31
<b>3 Beobachtung und Wahrnehmung</b> .....	<b>32</b>
3.1 Schulpädagogische Bedeutung von Beobachtungen.....	32
3.2 Verhältnis von Beobachtung und Wahrnehmung.....	33
3.3 Beobachtung in Pädagogik und Erziehungswissenschaft .....	35
3.3.1 Disziplinhistorische Entwicklung.....	35
3.3.2 Formen der Beobachtung in der zeitgenössischen Erziehungswissenschaft	38
3.4 Aufgabenbezogene Lernprozessbeobachtung .....	41
3.4.1 Lernbegriff.....	41
3.4.2 Charakterisierung der aufgabenbezogenen Lernprozessbeobachtung .....	47
3.4.3 Methodische Grundprinzipien der Lernprozessbeobachtung .....	49
3.5 Zusammenfassung.....	52
<b>4 Hochschuldidaktik: Forschen – Lernen – Beobachten</b> .....	<b>53</b>
4.1 Forschungsorientiertes Lernen mit Beobachtungsaufträgen .....	53
4.2 Hochschuldidaktische Formate und empirische Befunde zu rekonstruktiven Beobachtungsaufträgen.....	57
4.2.1 Überblick über Formate und Befunde .....	57

4.2.2	Aufgabenbezogene Lernprozessbeobachtung in der Lehrerbildung .....	64
4.3	Zusammenfassung.....	69
<b>5</b>	<b>Zwischenresümee .....</b>	<b>71</b>
<b>6</b>	<b>Methodologische Grundlagen und Forschungsprozess .....</b>	<b>74</b>
6.1	Methodologische Verortung in der <i>Grounded Theory</i> -Methodologie .....	74
6.1.1	Qualitative Sozialforschung und <i>Grounded Theory</i> -Methodologie .....	74
6.1.2	Pragmatistisch-interaktionistische Grundlagen der Methodologie .....	76
6.2	Methodologische Prinzipien der <i>Grounded Theory</i> -Methodologie .....	78
6.2.1	Zyklisch-iterativer Forschungsprozess .....	78
6.2.2	Theoretische Sensibilität.....	80
6.2.3	Kodieren.....	82
6.2.4	Konstanter Vergleich.....	83
6.2.5	Theoretisches Sampling und theoretische Sättigung.....	85
6.3	Forschungsprozess der vorliegenden Studie .....	87
<b>7</b>	<b>Forschungsfeld, Datenerhebung und -aufbereitung .....</b>	<b>89</b>
7.1	Forschungsfeld.....	89
7.2	Sampling.....	90
7.3	Erhebung und Aufbereitung studentischer Beobachtungsprotokolle .....	92
7.4	Erhebung und Aufbereitung von Leitfadeninterviews .....	93
7.4.1	Konstruktion und Pilotierung des Interviewleitfadens .....	93
7.4.2	Erhebung und Transkription der Leitfadeninterviews.....	96
<b>8</b>	<b>Datenauswertung .....</b>	<b>96</b>
8.1	Qualitative Inhaltsanalyse von Beobachtungsprotokollen .....	96
8.2	Interviewanalyse .....	100
8.2.1	Offenes Kodieren: Thematische Gliederung der Interviews.....	100
8.2.2	Axiales Kodieren: Aufdecken von Zusammenhängen .....	101
8.2.3	Typenbildung: Systematisierung von Zusammenhängen.....	105
8.2.4	Schlüsselkategorie: Das Muster hinter den Typen erkennen .....	109
<b>9</b>	<b>Geteilte Bezugspunkte der Zugänge zum Beobachten und (reflexiven)</b>	
	<b>Beobachten-Lernen .....</b>	<b>112</b>
9.1	Vorüberlegungen zur Ergebnisdarstellung.....	112
9.2	Verbesserung der eigenen Beobachtung .....	113
9.3	Grundelemente der Seminargestaltung .....	118
9.3.1	Übersicht über Grundelemente der Seminargestaltung .....	118
9.3.2	Beobachtungssituationen .....	119
9.3.3	Schriftliche Feedbacks.....	123
9.3.4	Protokollbesprechungen.....	125
9.4	Vorgaben zur Beobachtung .....	128
9.5	Seminarablauf aus studentischer Sicht.....	131

---

<b>10</b>	<b>Typus 1: Zwischen Überforderung und Erkenntnis.....</b>	<b>133</b>
10.1	Vorstellung und Typizität des prototypischen Falls .....	133
10.2	Darstellung typischer Phänomene.....	135
10.2.1	Ausbleiben einer eindeutigen Verbesserung der eigenen Beobachtung.....	135
10.2.2	Überforderung durch video- und zeitinduzierte Beobachtungerschwernisse 138	
10.2.3	Sensibilisierung für die Deutungsanfälligkeit der eigenen Beobachtung...147	
10.3	Zusammenfassung.....	150
10.3.1	Bündelung von Charakteristika des Typus‘ .....	150
10.3.2	Diskussion und weiterführende Fragen .....	151
<b>11</b>	<b>Typus 2: Einübung des ‘richtigen’ Beobachtens.....</b>	<b>154</b>
11.1	Vorstellung und Typizität des prototypischen Falls .....	154
11.2	Darstellung typischer Phänomene.....	156
11.2.1	Deutliche Verbesserung durch Vorgaben .....	156
11.2.2	Vorstellung von einem ‚richtigen‘ Beobachtungsprotokoll.....	160
11.2.3	Sukzessive Verbesserung der eigenen Beobachtung.....	168
11.2.4	Anwendungsfähigkeit des Gelernten für schulische Beobachtungen .....	173
11.3	Zusammenfassung.....	176
11.3.1	Bündelung von Charakteristika des Typus‘ .....	176
11.3.2	Diskussion und weiterführende Fragen .....	177
<b>12</b>	<b>Typus 3: Erkennen der Bedeutung von Mehrperspektivität.....</b>	<b>180</b>
12.1	Vorstellung und Typizität des prototypischen Falls .....	180
12.2	Darstellung typischer Phänomene.....	182
12.2.1	Anschlussfähigkeit im eigenen Beobachten-Lernen .....	182
12.2.2	Unhintergehbare Perspektivgebundenheit der Beobachtung .....	186
12.2.3	Schlussfolgerungen über das fachbezogene Verständnis des Kindes .....	191
12.2.4	Ableitung von Fördermaßnahmen als Ziel der Beobachtung .....	198
12.3	Zusammenfassung.....	200
12.3.1	Zusammenfassung von Charakteristika des Typus‘ .....	200
12.3.2	Diskussion und weiterführende Fragen .....	202
<b>13</b>	<b>Typus 4: Fachliche Fokussierung und Verengung.....</b>	<b>204</b>
13.1	Vorstellung und Typizität des prototypischen Falls .....	204
13.2	Darstellung typischer Phänomene.....	207
13.2.1	Affinität zu mathematischem Denken .....	207
13.2.2	Ambivalenter Charakter des Fachstudiums .....	210
13.2.3	Begriffe für unterschiedliche Orientierungen in der Beobachtung .....	219
13.3	Zusammenfassung.....	223
13.3.1	Zusammenfassung von Charakteristika des Typus‘ .....	223
13.3.2	Diskussion und weiterführende Fragen .....	224

<b>14</b>	<b>Theoretisierende Zusammenschau der Ergebnisse.....</b>	<b>226</b>
14.1	Perspektivität als Schlüsselkategorie der Untersuchung.....	226
14.2	Beobachterperspektiven .....	228
14.2.1	Problem- und Handlungskontext: Beobachtungssituationen .....	228
14.2.2	Vorannahmen: Dimensionen der Beobachterperspektive.....	229
14.3	Analytische Perspektiven .....	231
14.3.1	Problem- und Handlungskontext: Schriftliches Feedback und Protokollbesprechung.....	231
14.3.2	Vorannahmen: Typenspezifische Voraussetzungen der Selbstbeobachtung 233	
14.4	Beobachterperspektive, analytische Perspektive und das Aufdecken ‚blinder Flecke‘ 236	
14.5	Zusammenfassung.....	238
<b>15</b>	<b>Reflexion des Forschungsprozesses .....</b>	<b>241</b>
<b>16</b>	<b>Diskussion der Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>245</b>
16.1	Beitrag zur Entwicklung von Ressourcenorientierung .....	245
16.2	Krisen und vermittelte Auseinandersetzung mit Antinomien .....	248
16.3	Professionalisierung durch Beobachten-Lernen und dessen Grenzen .....	250
16.4	Ergebnisse im Kontext anderer Studien .....	253
<b>17</b>	<b>Schluss .....</b>	<b>255</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>257</b>